

26.8.2013

<http://www.heute.de/Kandidaten-Check-Testen-Sie-Ihre-Direktkandidaten-29396144.html?view=print>

Eilmeldung

VfB Stuttgart trennt sich von Trainer Bruno Labbadia

Bundestagswahl 2013

Kandidaten-Check: Testen Sie Ihre Direktkandidaten!

Interaktiv Desktop-Variante des Kandidaten-Checks

(Quelle: ZDF)

Interaktiv Mobile Variante des Kandidaten-Checks

(Quelle: ZDF)

Knapp 2.500 Frauen und Männer bewerben sich als Direktkandidaten für den Bundestag. Von den meisten kennt man nur ein schönes Foto und einen schmissigen Slogan. Doch wofür stehen die Bewerber in Ihrem Wahlkreis konkret, wer passt zu Ihnen? Testen Sie Ihre Direktkandidaten mit dem Kandidaten-Check!

Soll Deutschland mehr Geld in Autobahnen investieren? Muss ein flächendeckender Mindestlohn eingeführt werden? Sollen die Sparmaßnahmen für in Not geratene EU-Länder gelockert werden? Was denken Sie? Und was denken die Frauen und Männer, die bei Ihnen vor Ort als Direktkandidaten für den Deutschen Bundestag antreten? Der Kandidaten-Check hilft Ihnen, auf spielerische Weise herauszufinden, welche Kandidatin oder welcher Kandidat aus Ihrem Wahlkreis am besten zu Ihnen passt. Um das herauszufinden, müssen Sie nur wenige Minuten aufwenden.

Wie funktioniert der Kandidaten-Check?

Links

[Kandidaten-Check \(Desktop\) \(#\)](#)

Zuerst können Sie Ihre Postleitzahl eingeben und erfahren dann, welche Kandidatinnen und Kandidaten sich bei Ihnen vor Ort um das Direktmandat für den Deutschen Bundestag bewerben. Anschließend werden Ihnen 24 Thesen präsentiert, zu denen Sie Stellung nehmen können. Dazu wählen Sie aus drei Antwortmöglichkeiten aus: "stimme zu", "lehne ab" oder "neutral". Die Thesen greifen die wichtigsten und strittigsten Themen aus dem aktuellen Wahlkampf auf.

Links

[Kandidaten-Check \(mobil\) \(#\)](#)

Den Direktkandidatinnen und –kandidaten wurden die Thesen ebenfalls vorgelegt – und sie hatten die Möglichkeit, darauf zu antworten. Dabei konnten sie ihre Antworten in einem kurzen Text begründen. Nachdem Sie den Check ausgefüllt haben, wird Ihnen angezeigt, welche Bewerber mit Ihrer Meinung am häufigsten übereinstimmten. Wenn Ihnen bestimmte Themen

besonders am Herzen liegen, können Sie in der Detailauswertung auch erkennen, wie sich die Kandidaten dazu verhalten haben.

Wer hat den Check erstellt?

Der Kandidaten-Check ist eine Kooperation zwischen ZDF und dem Internetportal [abgeordnetenwatch.de \(#\)](#). Die Redaktion von [abgeordnetenwatch.de](#) hat die Thesen erstellt und alle Direktkandidatinnen und -kandidaten gebeten, ihre Meinung einzutragen. Nicht alle haben von dem Angebot Gebrauch gemacht.

Das Angebot basiert auf Freiwilligkeit. Bitte respektieren Sie daher, wenn Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis an der Befragung nicht teilgenommen haben. Sie können sich jedoch über deren eigene Veröffentlichungen und Websites über deren politische Positionen informieren.

Alle Fragen werden auf der [FAQ-Seite \(#\)](#) zum Kandidaten-Check beantwortet.

Das ZDF bietet auch einen Kandidaten-Check für die Landtagswahlen in Bayern an ([Desktop-Variante \(#\)](#) oder [mobile Variante \(#\)](#)).

Vertreter "Erster Klasse"?

In Deutschland gibt es 299 Wahlkreise, aus denen jeweils eine Abgeordnete oder ein Abgeordneter direkt in den Bundestag entsandt werden.

Nicht immer gewinnen bundesweit bekannte Politiker ihre Wahlkreise. Die großen Parteien sichern ihre „Promis“ daher oft auch über die Landeslisten ab. Der bekannteste Fall ist Bundestagspräsident Norbert Lammert, der im Wahlkreis Bochum I zwar immer mehr Prozentpunkte holte als seine Partei, sich aber noch nie gegen die sozialdemokratischen Bewerber durchsetzen konnte. Er zog seit 1980 über die nordrhein-westfälische Landesliste der CDU in den Bundestag ein.

Direktabgeordnete sind keine Volksvertreter "Erster Klasse". Sie haben dieselben Rechte und Pflichten wie Mitglieder des Bundestages, die über eine Landesliste ins Parlament gekommen sind.

25.08.2013